

**Protokollauszug
der 89. Aufsichtsratssitzung
der Städtischen Werke Magdeburg GmbH & Co. KG
am 26.04.2013 um 11:15 Uhr**

Ort: Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG
Am Alten Theater 1
39104 Magdeburg

Teilnehmer:

Aufsichtsrat: Dr. Lutz Trümper, Landeshauptstadt Magdeburg
(Vorsitzender)

Michael Söhlke, E.ON Avacon AG - entschuldigt
(stellvertretender Vorsitzender)

Henning R. Deters, Gelsenwasser AG
Reinhard Stern, Landeshauptstadt Magdeburg
Dieter Müller, Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG
Gerald Ziemann, Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG

Gast: WP/StB Dipl.-Ökon. Gerd Kleverman, CT Lloyd GmbH – Wirtschafts-
prüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft –

Geschäftsführung: Helmut Herdt
Carsten Harkner
Johannes Kempmann

Protokoll: Dr. Gisbert Steden

TOP 3: Jahresabschluss sowie Lagebericht und Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2012

Beschluss:

- Der Aufsichtsrat billigt den von der Geschäftsführung vorgelegten und von der CT Lloyd GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG zum 31.12.2012 und empfiehlt der Gesellschafterversammlung, folgende Beschlüsse zu fassen:
 - Die Gesellschafterversammlung stellt den mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der CT Lloyd GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft versehenen Jahresabschluss 2012 der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG fest.
 - Die Gesellschafterversammlung beschließt, vom Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2012 in Höhe von 50.363.800,34 EUR 5.000.000,00 EUR als Gewinn vorzutragen und dem Gewinnvortragskonto gutzuschreiben.
 - Der verbleibende Betrag von 45.363.800,34 EUR wird den Verrechnungskonten der Gesellschafter im Verhältnis ihrer festen Kommanditeinlagen gutgeschrieben. In Höhe von 3.500.000,00 EUR netto erfolgt gemäß Ausgleichsvereinbarung eine Gewinnzuweisung zu Gunsten der Verrechnungskonten der Mitgesellschafter zu Lasten des Gewinnanteiles der Landeshauptstadt Magdeburg.
 - Zu Lasten der jeweiligen Verrechnungskonten werden gemäß § 5 des Gesellschaftsvertrages die jeweiligen Steuerkonten der Gesellschafter ausgeglichen. Dies betrifft für alle Gesellschafter zusammen einen Betrag von 5.665.117,08 EUR aus der Kapitalertragsteuer im Zuge des Formwechsels sowie 3.684.444,73 EUR für Kapitalertragsteuer aus Beteiligungs- und Zinserträgen.
 - Die Gesellschafterversammlung erteilt dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung.
 - Die Gesellschafterversammlung wählt die CT Lloyd GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft zum Abschlussprüfer für das Jahr 2013.
- Der Aufsichtsrat nimmt den Lagebericht und Konzernlagebericht der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2012 zur Kenntnis.

– einstimmig –

TOP 4: Konzernjahresabschluss und zusammengefasster Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012

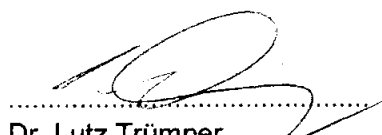
Beschluss:

Der Aufsichtsrat nimmt den von der Geschäftsführung vorgelegten und von der CT Lloyd GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Konzernabschluss der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG zum 31.12.2012 zur Kenntnis und empfiehlt der Gesellschafterversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

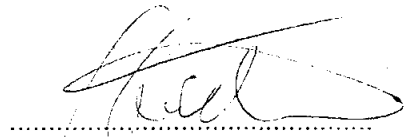
Die Gesellschafterversammlung billigt den mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der CT Lloyd GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft versehenen Konzernabschluss 2012 der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG.

– einstimmig –

Magdeburg, 26.04.13


Dr. Lutz Trümper
Aufsichtsratsvorsitzender

Magdeburg, 26.04.2013


Dr. Gisbert Steden
Protokoll